

23. Oktober 2021, 20 Uhr

Mehrzweckhalle Münster

m
vo
a



Infoabend

Pfadi Bundeslager 2022



Liebe Gommer*innen
Liebe Zweitwohnungsbesitzer*innen,
Liebe Gewerbetreibende

Im Sommer 2022 wird im Goms Pfadi-Geschichte geschrieben.
Vom 23. Juli bis zum 6. August findet hier das grösste
Pfadi Bundeslager statt, dass es in der Schweiz je gegeben hat.

Gerne stellen wir Ihnen das Pfadi Bundeslager genauer vor.
Wir laden Sie herzlich zum Info-Abend ein:

Am Samstag, 23. Oktober 2021, 20 Uhr
in der Mehrzweckhalle (MZH) in Münster.

Wir zeigen Ihnen, was wir planen, wer wir sind und
welches Abenteuer Sie nächstes Jahr erwartet. Nebst
Vertreter*innen des Pfadi Bundeslagers werden
auch die beiden Gemeindepräsidenten Patric Zimmermann
und Gerhard Kiechler anwesend sein.

Es freut uns riesig, Sie kennenzulernen und
all Ihre Fragen zu beantworten.

Viele liebe Pfadi-Grüsse

Seraina Schwizer/Kolibri
Lagerleiterin

Martin Gasser/Amsel
Lagerleiter

Pfadi in der Schweiz
«Versucht, die Welt ein wenig
besser zurückzulassen, als ihr sie
vorgefunden habt.»

... das sagte der Engländer Robert Baden-Powell.
Er gründete die Pfadibewegung im Jahr 1907.
Seit 1912 gibt es die Pfadi auch in der Schweiz.
Heute ist sie mit über 48 000 Mitgliedern die
grösste Jugendorganisation im Land. Sie umfasst
22 Kantonalverbände mit mehr als 550 lokalen
Gruppen. Die Pfadi steht allen Kindern und Ju-
gendlichen offen. Gemeinsam verbringen sie viel
Zeit in der Natur. Spiel, Spass und Abenteuer ste-
hen im Mittelpunkt. In altersgerechten Schritten
wird die ganzheitliche Entwicklung
der Pfadis gefördert. Sie übernehmen Verantwor-
tung und engagieren sich für ihre Mitmenschen.
Der Höhepunkt in jedem Pfadi-Jahr: Das Som-
merlager. Dieses wird von den ausgebildeten Lei-
tungsteams der lokalen Pfadigruppen organisiert
und durchgeführt. Ein Coach von Jugend und
Sport (J+S) unterstützt die Leitungsteams bei der
Vorbereitung.

Pfadi Bundeslager im Goms
**mova: Gemeinsam Grosses
bewegen**

Alle 14 Jahre findet ein ganz besonderes
Sommerlager statt. Die Pfadigruppen der Schweiz
reisen gemeinsam ins Pfadi Bundeslager –
kurz BuLa. Das nächste BuLa findet im Sommer
2022 im Goms statt.

mova ist Name, Motto und Programm: Gemein-
sam wollen wir Grosses bewegen. Während zwei
Wochen werden Kinder und Jugendlichen aus der
ganzen Schweiz das Goms entdecken, sich bei
Spiel und Sport in der Natur bewegen und
Freundschaften fürs Leben schliessen. Das BuLa
ist ein Non-Profit-Projekt und wird – wie in der
Pfadi üblich – ehrenamtlich organisiert.

Lagerdatum

Aufbau
9.–22. Juli 2022

BuLa
23. Juli – 6. August
2022

Abbau
7.–13. August 2022

Teilnehmende

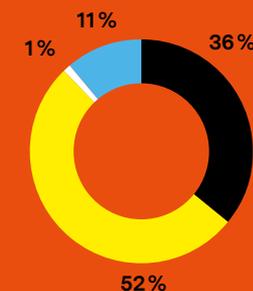
- 800 Pfadigruppen
- 30 000 Pfadis aus der ganzen Schweiz
- 300 Pfadis aus dem vereinigten Königreich, Schweden, Tschechien, Polen, Serbien, Finnland, USA, Belgien und Italien
- 500 ehrenamtliche Organisator*innen (mova-Crew)
- 5 000 Helfer*innen (Rover)

Pro Tag befinden sich rund 30 000 Personen auf dem Lagerplatz.
Während der gesamten Lagerdauer (inkl. Auf- und Abbau) werden
500 000 Personennächte verzeichnet.

Budget

25 Million Franken.
Davon stammen
50% aus den Lager-
beiträgen der Teil-
nehmenden und 25%
aus Erträgen aus
dem Verkauf von Mer-
chandising. Die
restlichen 25% wer-
den durch Sponsoren-
beiträge und Sach-
spenden finanziert.

Stufenverteilung



- Wolfsstufe 6 bis 11 Jahre (eine Woche)
- Pfadistufe 11 bis 14 Jahre (zwei Wochen)
- Pfadi Trotz allem (PTA) für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung (eine Woche)
- Piostufe 14 bis 17 Jahre (zwei Wochen)



Ein Pfadi Bundeslager dieser Grösse bringt Verantwortung mit sich. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und übernehmen sie.

Wir sind Gäste im Goms!

Das Goms setzte sich gegen 20 Mitbewerber durch und wird Gastgeberregion des BuLa. Wir dürfen auf die volle Unterstützung von Gemeinden und Kanton zählen und freuen uns riesig, im Sommer 2022 im Goms zu Besuch zu sein. Es ist selbstverständlich, dass wir uns an Regeln halten und den Lagerplatz sauber und aufgeräumt verlassen. Wir kommen als Gäste und verhalten uns auch so. Danke für die Gastfreundschaft!

Wir bauen unsere eigene Pfadi-Stadt und belasten die lokale Infrastruktur so wenig wie möglich!

Im Goms entsteht eine Zeltstadt mit allem was das Pfadi-Herz begehrt: Von Spielwiesen über sanitäre Einrichtungen, Entsorgungs- und Recycling-Stationen bis zum Logistikzentrum ist alles vorhanden.

Die Migros Wallis stellt die Verpflegung aller Teilnehmenden sicher. Die Köch*innen der Pfadigruppen können in der Verpflegungszentrale auf dem Lagerplatz täglich ihre bestellten Lebensmittel abholen und sich im Supermarkt «Migrova» mit Köstlichkeiten eindecken. Mehrere Kioske bieten auf dem Lagerplatz Getränke, Glacés, Kaugummis und vieles mehr an.

Die Pfadis reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ins BuLa. Die SBB, die Matterhorn Gotthard Bahn (MGB) und die PostAuto sorgen dafür, dass die Kinder und Jugendlichen aus der ganzen Schweiz ins Goms gelangen, transportieren sie zu den Ausgangspunkten ihrer Ausflüge und bringen sie nach zwei unvergesslichen Lagerwochen wieder sicher nach Hause. Und das, ohne den alltäglichen Personenverkehr ins und im Goms unnötig zu beeinträchtigen.

Wir sorgen für Sicherheit!

Die Sicherheit aller Beteiligten hat höchste Priorität. Mögliche Risiken werden vor und während dem BuLa identifiziert, analysiert und entsprechende Massnahmen getroffen. So werden nicht nur Naturgefahren, sondern auch die Lebensmittel- und Trinkwasserhygiene ganz genau beobachtet.

Die medizinische Versorgung aller Teilnehmenden ist gewährleistet. Die Leitenden der einzelnen Pfadigruppen haben während ihrer Ausbildung einen Nothelferkurs absolviert. Aus ihren jährlichen Sommerlagern sind sie sich gewohnt, für die medizinische Grundversorgung der Mitglieder ihrer Gruppe zu sorgen. Auf dem BuLa-Lagergelände werden mehrere Sanitätsposten sowie eine Notfallpraxis mit ausgebildeten Ärzten und medizinischen Fachpersonen betrieben. Die Notfallpraxis ist jeden Tag während 24 Stunden geöffnet. Mobile Sanitätseinheiten übernehmen die Primärversorgung bei medizinischen Notfällen auf dem Lagerplatz. Eine WK-Kompanie der Schweizer Armee unterstützt sowohl personell als auch materiell.

Die BuLa-eigenen Sicherheits- und Feuerwehrleute sind allzeit einsatzbereit. Sie arbeiten eng mit der lokalen Polizei und Feuerwehr zusammen und sind auf dem Lagergelände präsent.

Wir tragen der Umwelt Sorge!

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind in den Grundwerten der Pfadi verankert. Dem möchten wir auch im BuLa gerecht werden. Darum verpflichten wir uns umweltbewusst, wir minimieren unsere Treibhausgasemissionen, gehen schonend mit Ressourcen um und hinterlassen in der lokalen Natur keine bleibenden negativen Spuren.

Mithelfen und Pfadi-Geschichte schreiben

Das Pfadi Bundeslager mova zeigt, dass ehrenamtlich Professionelles möglich ist.

Seien auch Sie ein Teil davon! Wir suchen viele fleissige Hände, die gerne bauen, planen, kochen oder sonst mithelfen, das mova für alle Teilnehmenden unvergesslich zu machen. Melden Sie sich jetzt als Rover (Helfer*in) an:

www.mova.ch/helfen-im-mova/rover-im-mova



Wir dürfen auf namhafte Unterstützung zählen!

Hauptpartnerinnen

MIGROS WALLIS

DIE POST

die Mobiliar

Partner*innen

SBB CFF FFS

PostAuto

matterhorn gotthardbahn

CSS Versicherung

ETAVIS

holzbauschweiz